



RTS

Titel: Blumen online bestellt: So kommen sie unversehrt ans Ziel

Länge: 1'13"

Autor/Sprecher: Andreas Suckel

<Anmoderationsvorschlag:>

Egal ob zum Geburtstag, als Dankeschön oder einfach nur als kleine Aufmerksamkeit: Ein Strauß Blumen kommt immer gut an. Aber gilt das wortwörtlich auch, wenn die Blumen online über einen Versanddienst bestellt wurden? Bleiben die empfindlichen Blüten, Gräser und Gestecke bis zur Ankunft an der Haustür frisch und unversehrt – selbst wenn das Paket unterwegs einmal herunterfällt? Andreas Suckel hat nachgefragt:

<Sprecher:>

Bestellen Sie Blumen manchmal auch online? Dann beginnt für das zarte Grün eine abenteuerliche Reise: Stopp-and-Go-Verkehr, ruckelige Straßen und eventuelles Herunterfallen. Doch es gibt gute Möglichkeiten zur Absicherung, erklärt Sabine Egidius vom Verband der Wellpappen-Industrie:

<O-Ton Sabine Egidius:>

Versandverpackungen aus Wellpappe sind auch für diese Herausforderungen geeignet. Das stabile Material mit der Welle schützt den Inhalt zuverlässig vor Stößen von außen. Und im Inneren sind beispielsweise Schnittblumen mit speziellen Elementen sanft befestigt. Ganze Blumensträuße lassen sich mit stabilisierenden Einsätzen aufrecht verpacken.

<Sprecher:>

Und selbst ein höheres Gewicht des Blumengrußes ist kein Problem:

<O-Ton Sabine Egidius:>

Auch für Topfblumen und beiliegende Geschenke gibt es Lösungen, die optimalen Schutz mit einem schönen Moment beim Auspacken verbinden. Grußbotschaften oder Drucke auf dem Paket werben die kleine Aufmerksamkeit zusätzlich auf.

<Sprecher:>

Doch irgendwann sind die Blumen verblüht und die Wellpappe wird nicht mehr gebraucht, was dann?

<O-Ton Sabine Egidius:>

Die Wellpappe sollte in die Altpapiertonne wandern, um wieder in den Stoffkreislauf zu gelangen. Die im Material enthaltenen Papierfasern können mehr als 20-mal recycelt und wieder für neue Verpackungen eingesetzt werden – natürlich auch für den nächsten Blumengruß.